



Seit 14 Jahren leiten Isabel und Frank Peter Otzen das alte Gut.



In die alte Scheune wurde die Liegehalle gebaut. Im Vordergrund die Kraftfutterstation.



Zwei von außen zu befüllende Raufutterstationen wahlweise mit Heu oder Heulage gibt es für die Pferde.

Alte Mauer, neu gefüllt

Seit 14 Generationen – fast 500 Jahre – befindet sich der stattliche Hof Otzen im Familienbesitz. Mit einem Generationenwechsel ist auch moderne Pferdehaltung in die alten Gemäuer eingezogen.



Die Gegebenheiten des Geländes wurden in die Planung mit einbezogen.

Das Besondere an diesem Stall:

- **Haltung:** 14 Pferde stehen zurzeit im Aktivstall. Sie haben 2.200 Quadratmeter Auslauffläche, eine computergesteuerte Kraftfutter- und zwei Raufutterstationen mit je zwei Plätzen. FN anerkannter Pensionsbetrieb****
- **Organisation:** Die Pferde im Aktivstall rufen ihr Futter selber ab. Als Raufutter stehen Heu oder Heulage aus eigenem Anbau zur Verfügung. Zweimal täglich wird das Gelände abgepöppelt und die Futterautomaten kontrolliert. Die Liegehalle wird alle sechs Wochen geleert.
- **Trainingsmöglichkeiten:** Reithalle (20 x 40 Meter), zwei Außenplätze (20 x 40 Meter und 20 x 60 Meter), ein Springplatz.
- **Unterricht:** Pferdewirtschaftsmeisterin Karin Jacobsen, Silke Brieskorn (Trainer B), Gudrun Ackes (Trainer B, therapeutisches Reiten), Nina Jensen (Trainer C), Alex Zell (Westernreiten). Ausreitgelände vor der Tür. Die Ostsee ist drei Kilometer entfernt.
- **Kosten:** Aktivstall: 270 Euro, Box: 945 Euro inklusive Nutzung der gesamten Anlage.
- **Adresse:** Pensions- und Ausbildungsstall Hof Otzen, Isabella und Frank Peter Otzen, Gintoft 12, 24972 Steinbergkirche, Tel. 04632 578, www.aktivstall-gintoft.de

Das alte, weiß gestrichene Herrenhaus dominiert die Hofanlage, die umrahmt ist von großen, rot verkleinerten Scheunen. Über 100 Hektar Grund und Boden gehören zur Hofstelle. Die ersten Pferdehielten schon 1989 Einzug auf den Betrieb in Gintoft. „Meine Schwiegermutter Maika Otzen hatte 30 Boxen und eine Reithalle gebaut“, erzählt Isabel Otzen. 1994 übergaben die Seniorchefin und ihr Ehemann Peter Otzen den Hof an die jüngere Generation. Isabel und Frank Peter Otzen überlegten, wie man den gut funktionierenden Betrieb noch interessanter und pferdegerechter gestalten könnte – schließlich wollte man auch

meter entfernten Flensburg einen Anreiz bieten, ihr Pferd hier unterzustellen. Die zündende Idee kam dem Ehepaar, als es im Herbst 2004 den Lehrgang „Sachkundenachweis Pferdehaltung“ der Landwirtschaftskammer Schleswig-Holstein in Futterkamp besuchte. Hier wurden neue Haltungskonzepte vorgestellt und dazu zählten auch die gerade aufkommenden Aktivställe (siehe auch RRi 5/08). „Wir waren von diesem Haltungskonzept restlos begeistert“, erzählt die Mutter von Jannis (7) und Jakob (5).
Aktivstall, aber wie?
Kaum wieder zu Hause, begann das junge Ehepaar mit der Ideenfindung. Ein Neubau kam nicht in Frage. Doch wie

FOTOS: S. LAURENTZ

PRAXIS HALTUNG



1. 200 Meter Fußweg müssen die Pferde von der Liegehalle bis zur Raufutterstation zurücklegen.
2. Zweimal täglich kontrolliert Isabel Otzen das Fressverhalten der Pferde am Computer.
3. Marke Eigenbau ist der Halfterhalter am Ausgang.
4. Hier standen vorher zwölf Silos. Die Strohraufe kann verschoben werden.



und wo konnte man eine Liegehalle mit ausreichender Außenfläche bauen? Was würde man selber machen können, wo Hilfe benötigen? Otzens überlegten, kalkulierten und schließlich fanden sie eine Lösung, die die Jury von „Unser Stall soll besser werden“ restlos überzeugte. Nach einem Jahr der Planung und Bauanträgen begannen im Frühjahr 2006 die Bauarbeiten mit Unterstützung zahlreicher Freunde und Bekannten. Die 200 Quadratmeter große Liegehalle wurde in eine alte Scheune integriert. Dort mussten zuerst einmal ein Dutzend Getreidesilos abgebaut und entfernt werden. Die alten Balken wurden mit Holzlasur aufgefrischt und die Kanten mit Metallschienen gegen Verbiss geschützt. Aus der alten Reithallenbande entstand eine mobile Trennwand zur Strohraufe, die an die Anzahl der Pferde angepasst werden kann. Auch außen bekam die Scheune einen neuen Look. „Das alte Scheunentor wurde entfernt und gegen transparente Lamellenvorhänge ausgetauscht. Dadurch können die Pferde jederzeit in die Liegehalle gehen“, beschreibt Frank Peter Otzen. Oberhalb des Tores wurden außerdem breite, transparente Lichtbänder eingesetzt.

Ein Park für die Pferde

Das Kernstück des Aktivstalls ist die 2.200 Quadratmeter große Auslauffläche. Dort haben die mittlerweile 14 vierbeinigen Pensionsgäste einen wahren Spielplatz. Eine alte, parkähnliche Baumlandschaft wurde mit in die Fläche einbezogen, die alten Bäume mit Maschendraht vor Verbiss geschützt. In diesem Bereich werden den Pferden immer wieder Äste zum Knabern angeboten. Fast 200 Meter müssen die Pferde von der Liegehalle, in der sich der Kraftfutterautomat befindet, bis zum zweiten großen Auslauf zurücklegen. Hier können sie dann

HOF OTZEN - DER FILM
Einen virtuellen Stallrundgang über Hof Otzen sehen Abonnenten auf der beiliegenden ABO-DVD.

FOTOS: S. LAURENTZ

PRAXIS HALTUNG

SO BEWERTET DIE JURY:

Sehr gut wurden in der Planung die bestehenden Räumlichkeiten ausgenutzt. Sehr gut gefallen haben uns die langen Wege, die die Pferde hier im Aktivstall zurücklegen müssen. Auch, dass die Liegehalle mit Stroh eingestreut wird und den Pferden somit auch Raufutter bietet, gefiel uns.

an einer der Raufutterstationen genüsslich an Heu oder Heulage naschen – bis ihre Fresszeit abgelaufen ist und sich die Raufe vollautomatisch wieder schließt. Außerdem befinden sich hier eine frostsichere Tränke und ein kleiner Unterstand. Monatelange Arbeit war notwendig, um dieses ganze Areal pferdegerecht zu machen. Zuerst musste der Boden ausgeglichen werden, darüber kam ein Trennvlies. Darauf wurden Kunststoffmatten mit einer Sandschicht verlegt – alles in Eigenarbeit. Geplästert wurde lediglich der Bereich vor der Liegehalle. „Das ist pflegeleichter und die Pferde haben damit verschiedene Bodenbeläge“, erläutern die Betriebsinhaber. Eingezüht ist das ganze Areal mit einem 1,50 Meter hohen Zaun aus verzinktem Stahlrohr mit zwei Querrohren und einer Litze zur Stromführung. Sämtliche Pfosten sind fachgerecht in Beton eingelassen. „Den Zaun haben erfahrene Zaunbauer errichtet“, so Frank Peter Otzen.

Ein Jahr im Betrieb

14 Pferde – darunter Turnierpferde und ein kleines Pony – haben hier ein Zuhause gefunden. „Wir sind begeistert, wie gut sich die Pferde als Gruppe zusammengefunden haben“, erzählt Isabel Otzen, die neben dem täglichen Stalldienst auch als Grundschullehrerin arbeitet. Die Gruppenhaltung bedeutet keineswegs weniger Arbeit, dafür sind die Zeiten nur anders. „Wir müssen ja nicht morgens zu einer bestimmten Uhrzeit füttern.“ Dafür aber werden zweimal täglich alle Pferde und ihre Fresszeiten am Computer kontrolliert. So wird sichergestellt, dass jedes Tier seine Ration abrufen und nicht krank ist. Außerdem wird zweimal täglich der gesamte Bereich abgepöppelt. Wichtig waren dem jungen Ehepaar aber auch die arbeitswirtschaftlichen Abläufe – die Raufutterstationen können von außerhalb befüllt werden. Es sollte einfach praktikabel für die Pferdebesitzer sein. Im ganzen Areal gibt es zwei Ein- und Ausgänge, durch die man sein Pferd holen kann. 15 Kilometer legen die Pferde im Schnitt pro Tag in ihrem Aktivstall zurück. „Das entspricht der natürlichen Bewegung eines Pferdes in der freien Natur und erhält seine Grundkonstitution“, freuen sich die Betreiber. Interessierte Pferdefreunde sind immer herzlich willkommen. Vielleicht kann Familie Otzen dann auch noch die letzten beiden freien Plätze im Aktivstall vergeben.

CAROLINE HUPPERTZ

► Mehr Fotos finden Sie unter www.reiterrevue.de.

Haas

Die Vielfalt des Bauens

HAAS LEBENSRAUM FÜR PFERDE

Reithallen und -anlagen, Pferdeställe, Longier- und Führhallen!

HAAS Fertigung GmbH
Industriestrasse 8
D-84326 Falkenberg
Tel. 0 87 27/18-0
Fax 0 87 27/18-5 93
falkenberg@haas-fertigung.de
www.haas-fertigung.de

Besichtigen Sie unsere Muster-Longierhalle auf dem Werksgelände in 84326 Falkenberg!

fordern Sie unsere kostenlosen Informationen an!

MADE IN AUSTRIA

BEIMONDO

Makes horses feel better! KRAIBURG

BELMONDO® Box plus – noch mehr Komfort für's Pferd!

- das BELMONDO® Premiumprodukt
- weich wie Wiesenboden für erhöhten Liegekomfort
- wasserundurchlässig
- noch robuster, elastischer und rutschsicherer
- optimale Kälteisolierung durch spezielles Schüsselchenprofil
- praktische Puzzlematte, einfache Handhabung
- nahezu fugenloser Belag durch exakten Puzzleschnitt
- Kostenminimierung durch weniger Einstreu

Besuchen Sie BELMONDO®: München, Innsbruck, Wien, Graz, Linz, Salzburg

Jetzt beim Fachhändler oder Hersteller: www.kraiburg-belmondo.com
GUMMWERK KRAIBURG Austria, A-5132 Geretsberg
Tel. + 43 (0) 77 48 / 72 41-188, belmondo@kraiburg.co.at